Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 16.02.2009

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:10 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU		
Herr Frank Bartsch	CDU		
Herr Jörg Behrmann	CDU	2. stv. Bürgermeister	
Herr Gerhard Cordts	SPD		
Herr Dr. Peter De Biasi	CDU		ab 20.00 Uhr
Herr Herwigh Heppner	FWH		
Herr Manfred Lüders	FWH	Fraktionsvorsitzender	
Frau Sylvia Marquard	FWH	1. stv. Bürgermeisterin	
Herr Jürgen Neumann	CDU	Fraktionsvorsitzender	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	stv. Fraktionsvorsitzender	
Frau Angela Ruland	CDU	stv. Fraktionsvorsitzende	
Frau Ute Schleiden	FWH		
Herr Jörg Schwichow	SPD	Fraktionsvorsitzender	
Herr Bernhard Siemonsen	CDU		
Frau Claudia Stamm	CDU		
Herr Robert Stubbe	FWH	stv. Fraktionsvorsitzender	
Herr Alexander Weßling	FWH		

Gäste

Zuhörer	17

Presse

Uetersener Nachrichten	Herr Pöhlsen
Wedel-Schulauer Tageblatt	Frau Schunck

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Jürgen Manske	Leitender Verwaltungsbeamter

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 05.02.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Zu TOP 1 wird nichtöffentlich im Clubraum des Lindenhof Heist getagt. Mit Beginn des TOP 2 wird öffentlich im großen Saal getagt.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als neuer TOP 10a wird eingefügt: Wahl einer/eines neuen Vorsitzenden für den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

2. Bericht des Bürgermeisters

3. Einwohnerfragestunde

4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
   Vorlage: 219/2009/HE/BV

5. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2008
   Vorlage: 220/2009/HE/BV

6. Aktuelle Kinderzahlen/Bedarfserhebung für die Kindertagesstätten
   Vorlage: 212/2008/HE/BV

7. Elternbeiträge im Kindergarten Heist
   Vorlage: 213/2008/HE/BV

8. Haushalt 2009 Kindergarten Heist e.V.
   Vorlage: 211/2008/HE/BV

9. Zuschüsse für Kinder- und Jugendfreizeitmaßnahmen
   Vorlage: 215/2008/HE/BV

10. Änderung der Hauptsatzung
    Vorlage: 225/2009/HE/BV

10.1. Wahl einer/eines neuen Vorsitzenden für den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales

11. Breitbandversorgung in der Gemeinde Heist
Vorlage: 222/2009/HE/BV

12. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 für das Gebiet des Flugplatzes Uetersen-Heist (südlicher Teilbereich), nördlich der Straße Bültenweg, südlich der Marseille Kaserne, nord-westlich des Naturschutzgebietes Tävsmoor/Haselauer Moor
Vorlage: 223/2009/HE/BV

13. Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 16 - Flugplatz Uetersen-Heist (südlicher Teilbereich), nördlich der Straße Bültenweg, südlich der Marseille Kaserne, nord-westlich des Naturschutzgebietes Tävsmoor/Haselauer Moor
Vorlage: 224/2009/HE/BV

14. Haushaltssatzung 2009 der Gemeinde Heist

15. Investitionsprogramm für die Jahre 2008-2012

16. Verschiedenes

16.1. Neue Straßenlaternen

16.2. Alte Tischtennisplatte Grundschule

16.3. Dorfplatzausschuss

16.4. Vertragsstrafe für die Flugplatz Uetersen-Heist GmbH

16.5. Teilnahme bgl. Mitglieder an nichtöffentlichen Sitzungen oder Sitzungsteilen

18. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Herr Siemonsen berichtet über folgende Punkte:

1. Aus dem Nachlass der Familie Eichbaum wurden 200 Chroniken erworben. Außerdem wurden die Unterlagen für die Chroniken 1 und 2 übernommen. Darunter befinden sich sehr wertvolle Unterlagen.
2. Am 28.03.2009 findet die Waldsäuberung statt.
3. Für Ende März ist eine Einwohnerbversammlung zu den Themen Breitbandversorgung für die Gemeinde Heist und Übergabe der Überwachung des Abwassernetzes an den AZV geplant

Herr Lüders fragt, wie weit die Einrichtung der Tempo-30-Zonen im Dorf ist (Beschluss der GV vom 15.09.2008). Herr Siemonsen erklärt, dass die Aufträge für die Schilder und Piktogramme gegeben wurden.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Herr Grimbein von der Firma Tellkamp Bestattungen fragt, wann der Friedhof der Gemeinde sicherer für seine Arbeiter wird. Vor kurzer Zeit sei ein Sargträger verunglückt, der seiner Tätigkeit beim Bestattungsinstitut jetzt nicht mehr nachgehen wolle. Ursache seien die hohen Sandberge, die die Sargträger überwinden müssten. Herr Siemonsen erklärt, dass die Gänge sehr eng seien und man daher teilweise auf die Heckeneinfassungen treten müsse. Es werden aber auch neue Umfassungen für die Grabgestelle beschafft. Eine Höhe von 20cm sei dann aber immer noch zu überwinden.

Es wird weiter berichtet, dass die Firma Tellkamp die Auskunft erhalten habe, dass die Kosten für die Behandlung der Verletzung des Sargträgers nicht durch die Gemeinde übernommen werden können. Herr Manske erklärt, dass die Gemeinde beim Kommunalen Schadenausgleich versichert sei und der Schadenausgleich erfolgen sollte. Er sagt eine Überprüfung zu.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 219/2009/HE/BV

Herr Behrmann erläutert die Haushaltsüberschreitungen, die sich mit Stand vom 31.12.2008 im Verwaltungshaushalt auf 25.638,31 € belaufen. Im Vermögenshaushalt bestehen keine zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 25.638,31 € zu genehmigen. Im Vermögenshaushalt bestehen keine zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (17)

zu 5 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2008
Vorlage: 220/2009/HE/BV

Herr Behrmann geht kurz auf die vorliegende Übersicht ein. Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des II. Halbjahres 2008 belaufen sich insgesamt auf 12.226,43 €.

Beschluss:

Die Information des Bürgermeisters nach § 3 der Haushaltssatzung für das II. Halbjahr 2008 wird zur Kenntnis genommen.

zu 6 Aktuelle Kinderzahlen/Bedarfserhebung für die Kindertagesstätten
Vorlage: 212/2008/HE/BV

Die aktuellen Kinderzahlen werden durch Frau Stamm erläutert und zur Kenntnis genommen. Die durch die Verwaltung gestartete Elternumfrage für die Feststellung des künftigen Bedarfs an Krippen- und Ganztagesplätzen findet noch statt.

zu 7 Elternbeiträge im Kindergarten Heist
Vorlage: 213/2008/HE/BV

Frau Stamm berichtet, dass der Verwaltungsausschuss des Vereins Kindergarten Heist e.V. eine stufenweise Anhebung der Elternbeiträge ab dem 01.08.2009 wie folgt vorgeschlagen hat:

Regelbetreuung (8.30 Uhr bis 12.30 Uhr) 4 Stunden täglich = 120 Euro monatlich.
Schrittweise Erhöhung von 10 Euro jährlich bis zur Erreichung der Kreisrichtlinien.

Beitrag Früh- und Spätdienst je ½ Stunde = 10 Euro monatlich.
Schrittweise Erhöhung von 1 Euro jährlich bis zur Erreichung der Kreisrichtlinien.

Beitrag Krippe: 6 Stunden Betreuung = 270 Euro monatlich, 8 Stunden Betreuung = 360 Euro monatlich.
Schrittweise Erhöhung von 10 Euro jährlich bis zur Erreichung der Kreisrichtli-

nien.

Beitrag Früh- und Spätdienst je ½ Stunden für die Krippe = 22,50 Euro monatlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung empfiehlt dem Kindergarten Heist e.V., seine Elternbeiträge wie im Verwaltungsausschuss beraten den Kreisrichtlinien anzunähern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (17)

zu 8 Haushalt 2009 Kindergarten Heist e.V.
Vorlage: 211/2008/HE/BV

Die vorliegende Kalkulation für das Haushaltsjahr 2009 wird von Frau Stamm erläutert. Herr Behrmann erklärt, dass der Finanzausschuss den Hinweis gegeben habe, dass durch eine Anpassung der Elternbeiträge eine Reduzierung des Zuschusses erwartet werde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Kindergarten Heist e.V. einen Zuschuss für das Jahr 2009 in Höhe von 135.135 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung entsprechend auswirken kann. Eine aktualisierte Kalkulation ist zum 01.08.2009 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (17)

zu 9 Zuschüsse für Kinder- und Jugendfreizeitmaßnahmen
Vorlage: 215/2008/HE/BV

Frau Stamm geht kurz auf die vorliegende Beschlussvorlage ein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Zuschuss parallel zu den Kreisrichtlinien zu erhöhen. Über Einzelanträge soll weiterhin wohlwollend entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (17)

zu 10 Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 225/2009/HE/BV

Herr Siemonsen und Herr Neumann erläutern die Gründe dafür, die Bereiche Jugend und Sport aus dem Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales wieder abzutrennen und den Ausschuss für Jugend und Sport wieder einzurichten. Die Aufgabengebiete sollen wie in der Beschlussvorlage gestaltet werden. Herr Schwichow erklärt für die SPD-Fraktion, dass die Trennung begrüßt werde. Es sollte generell über die Aufgabenzuschnitte der Ausschüsse diskutiert werden. Er schlägt dazu eine interfraktionelle Arbeitsgruppe vor.

Anschließend wird über den Entwurf der V. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung wie folgt abgestimmt:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales sowie den Ausschuss für Jugend und Sport wieder als eigenständige Ausschüsse mit jeweils 11 Mitgliedern einzurichten.

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende V. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Heist.

einstimmig (17)

An der bisherigen Zusammensetzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales wird festgehalten:

einstimmig (17)

Anschließend wird über die Zusammensetzung des Ausschusses für Jugend und Sport beraten. Es werden folgende Vorschläge gemacht:

CDU-Fraktion:

Jörg Behrmann
Ute Jäger
Angela Ruland
Jürgen Neumann
bgl. Mitglied Nils Scharrel

Die Vertretung erfolgt im Rahmen der fraktionsinternen Pool-Vertretung

FWH-Fraktion:

Alexander Weßling	Vertreter: Robert Stubbe
Ute Schleiden	Vertreter: Manfred Lüders
Sylvia Marquard	Vertreter: Karl Wilhelm Ries
bgl. Mitglied Silke Herrmann	Vertreter:

SPD-Fraktion:

Gerhard Cordts	Vertreter: Jörg Schwichow
bgl. Mitglied Stefan Ladiges	

Die genannten Personen und Stellvertreter werden **einstimmig (17)** in den Ausschuss für Jugend und Sport gewählt.

Anschließend erfolgt die Wahl der/des Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend und Sport. Gemäß § 46 Abs. 5 GO muss aufgrund gleicher Höchstzahl ein Losentscheid zwischen der CDU- und der FWH-Fraktion über den Zugriff auf den Vorsitz dieses Ausschusses entscheiden. Herr Bürgermeister Siemonsen zieht das Los der FWH-Fraktion. Die FWH-Fraktion schlägt Frau Sylvia Marquard als Vorsitzende vor. Frau Marquard wird **einstimmig (17)** zur Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend und Sport gewählt.

Als stellvertretenden Vorsitzenden schlägt die CDU-Fraktion Herrn Jörg Behrmann vor. Herr Jörg Behrmann wird **einstimmig (17)** zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend und Sport gewählt.

Herr Manske weist darauf hin, dass die Änderung der Hauptsatzung erst nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht und Bekanntmachung in Kraft treten wird.

zu 10.1 Wahl einer/eines neuen Vorsitzenden für den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales

Frau Stamm hat angekündigt, Ihr Mandat als Gemeindevertreterin und somit auch als Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales zu einem Zeitpunkt nach dieser Sitzung niederlegen zu wollen. Die Gemeindevertretung wählt bereits jetzt einen neuen Vorsitzenden:

Die CDU-Fraktion bleibt vorschlagsberechtigt und schlägt Herrn Dr. Peter De Biasi vor. Dieser wird mit **16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** zum neuen Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales gewählt.

zu 11 Breitbandversorgung in der Gemeinde Heist
Vorlage: 222/2009/HE/BV

Herr Manske geht zunächst erläuternd auf die Thematik ein. Zurzeit wird eine Umfrage unter allen Haushalten über den derzeitigen Versorgungsstand und die zukünftig gewünschte Versorgung durchgeführt. In die zu erstellende Machbarkeitsstudie werden die Ergebnisse der Umfrage sowie der jetzige Versorgungsstand mit einfließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandversorgung zu ergreifen. Um die Fördermöglichkeiten des Landes zu nutzen wird eine Machbarkeitsstudie erstellt. Dazu wird der Auftrag an die Firma LAN Consult entsprechend dem Angebot vom 19.12.2008 erteilt.
Die Beteiligung an der eu-weiten Ausschreibung mit den Gemeinden Appen, Heidgraben, Heist, Holm und Neuendeich wird nachträglich genehmigt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, an den Verhandlungsrunden zur Auswahl eines Anbieters für die Herstellung einer schnellen Breitbandversorgung teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (17)

zu 12 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 für das Gebiet des Flugplatzes Uetersen-Heist (südlicher Teilbereich), nördlich der Straße Bültenweg, südlich der Marseille Kaserne, nord-westlich des Naturschutzgebietes Tävsmoor/Haselauer Moor
Vorlage: 223/2009/HE/BV

Herr Manske erklärt, dass die Gemeinde Heist hat für den südlichen Teilbereich des Flugplatzes Uetersen-Heist im Jahre 2006 einen Flächennutzungsplan mit dem Ziel aufgestellt hat, die vorhandenen baulichen Anlagen und Nutzungen abzusichern und eine geordnete bauliche Entwicklung in Teilbereichen zu ermöglichen. In der letzten Zeit hat sich gezeigt, dass der Entwicklungsbereich ausreichend gesichert und abgegrenzt ist, jedoch innerhalb der ausgewiesenen Flächen keinerlei Steuerungsmöglichkeiten für die Gemeinde bestehen und mithin auf Grundlage des § 35 Baugesetzbuch nahezu alle Anträge genehmigungsfähig sind. Der Flächennutzungsplan ist lediglich ein vorbereitender Bauleitplan, der die beabsichtigte Bodennutzung im Gemeindegebiet nach den voraussichtlichen Bedürfnissen der Gemeinde darstellt. Der Flächennutzungsplan wird bei der Beurteilung einzelner Bauanträge im Rahmen des § 35 Baugesetzbuch (Außenbereich) herangezogen, steht den Vorhaben jedoch nicht entgegen, da er die vorhandene Fläche als Sonderbaufläche für den Flugplatz ausweist. Es ist somit ein Bebauungsplan (verbindlicher Bauleitplan) notwendig, mit dessen Hilfe vorhandene Gebäude und Nutzungen abgesichert sowie Erweiterungsflächen ausgewiesenen werden können. Durch

einen Bebauungsplan kann die Gemeinde Art und Maß der baulichen Anlagen, die Bauweise, sowie weitere Inhalte für den Geltungsbereich festsetzen.

Es gibt sich innerhalb der Gemeindevertretung kein Diskussionsbedarf, so dass wie folgt abgestimmt wird:

Beschluss:

1. Für das Gebiet des Flugplatzes Uetersen-Heist (südlicher Teilbereich), nördlich der Straße Bültenweg, südlich der Marseille Kaserne, nord-westlich des Naturschutzgebietes Tävsmoor/Haselauer Moor wird ein Bebauungsplan mit der Nr. 16 aufgestellt.
   Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
   - Absicherung der vorhandenen baulichen Anlagen und Nutzungen
   - Geordnete bauliche Entwicklung in Teilbereichen

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro Elbberg, Falkenried 74a, 20251 Hamburg, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll ebenfalls das Planungsbüro Elbberg, Falkenried 74a, 20251 Hamburg beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll in einem Scoping-Termin erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (17)

zu 13 Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 16 - Flugplatz Uetersen-Heist (südlicher Teilbereich), nördlich der Straße Bültenweg, südlich der Marseille Kaserne, nord-westlich des Naturschutzgebietes Tävsmoor/Haselauer Moor
Vorlage: 224/2009/HE/BV

Herr Siemonsen geht kurz auf die Gründe für eine Veränderungssperre ein. Eine Veränderungssperre wird als notwendig erachtet, da sonst bis zum Abschluss des Verfahrens zum B-Plan Nr. 16 eine nicht gewollte bauliche Entwicklung eintreten könnte. Innerhalb der Gemeindevertretung besteht dazu kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Heist beschließt die vorliegende Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 16 - Flugplatz Uetersen-Heist (südlicher Teilbereich), nördlich der Straße Bültenweg, südlich der Marseille Kaserne, nord-westlich des Naturschutzgebietes Tävsmoor/Haselauer Moor als Satzung.
2. Der Beschluss über die Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 16 Abs. 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (17)

zu 14 Haushaltssatzung 2009 der Gemeinde Heist

Herr Behrmann erläutert zunächst die wesentlichen Eckpunkte der Haushaltssatzung 2009. Der vorliegende Haushalt für 2009 bietet eine solide finanzielle Grundlage für die Gemeinde Heist. Es besteht kein Diskussionsbedarf.
Die 100.000 € zur Dachsanierung am Altbautrakt des Schulgebäudes (Hhst.: 21130.95000) werden vorerst nicht mit aufgenommen und bei etwaiger Zuschussgewährung im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes wieder aufgegriffen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung der Gemeinde Heist für das Haushaltsjahr 2009 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von je 2.731.600 € und Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von je 1.188.200 € zu erlassen.
Die Hebesätze für die Realsteuern werden mit 250 % für die Grundsteuer A, 270 % für die Grundsteuer B sowie 310 % für die Gewerbesteuer festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (17)

zu 15 Investitionsprogramm für die Jahre 2008-2012

Herr Behrmann erläutert das Investitionsprogramm für die Jahre 2008-2012. Auch hier besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Investitionsprogramm der Gemeinde Heist für die Jahre 2008 bis 2012 mit einer Gesamtsumme von 2.208.800 € zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (17)

zu 16 Verschiedenes

zu 16.1 Neue Straßenlaternen

Herr Heppner spricht die beauftragte Erneuerung von Straßenlaternen an der B431 an. Er habe in der Zeitung einen Artikel darüber gelesen, dass ein Hersteller Straßenlaternen anbiete, die mit LED`s bestückt seien. Diese Laternen hätten dadurch einen 50% geringeren Stromverbrauch. Herr Heppner wird dazu noch Infos liefern. Herr Siemonsen begrüßt dies und erklärt, dass sich die Gremien in der nächsten Sitzungsperiode damit befassen sollten, ob und welche Straßen mit neuen Lampen zu versehen sind.

zu 16.2 Alte Tischtennisplatte Grundschule

Herr Dr. De Biasi erklärt, dass der Jugendtreff Heist angefragt habe, ob nicht die alte Tischtennisplatte an der Grundschule Heist, die nunmehr erneuert werden soll, dem Jugendtreff Heist zur Verfügung gestellt werden könne. Herr Siemonsen erklärt sich einverstanden und wird den Bauhof beauftragen, die alte Tischtennisplatte zum Jugendtreff zu schaffen.

zu 16.3 Dorfplatzausschuss

Herr Weßling berichtet, dass der Dorfplatzausschuss getagt habe. Dabei habe eine Begehung möglicher Standorte stattgefunden.

zu 16.4 Vertragsstrafe für die Flugplatz Uetersen-Heist GmbH

Herr Manske berichtet, dass zwischenzeitlich eine Vertragsstrafe für die Flugplatz Uetersen-Heist GmbH festgesetzt worden ist. Die Zahlungsfrist ist abgelaufen. Es wird somit nunmehr ein gerichtliches Mahnverfahren in Gang gesetzt. Ein Schreiben der GmbH auf die Festsetzung der Vertragsstrafe wurde als unbegründet zurückgewiesen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

zu 16.5 Teilnahme bgl. Mitglieder an nichtöffentlichen Sitzungen oder Sitzungsteilen

Herr Manske erklärt aufgrund von Nachfragen im Rahmen der letzten Sitzung des Finanzausschusses folgendes:

Bürgerliche Ausschussmitglieder haben keine Anwesenheits-, Rede- und Antragsrechte in nichtöffentlichen Sitzungen anderer Fachausschüsse, als in die sie gewählt worden sind oder dem nichtöffentlichen Teil einer Sitzung der Gemeindevertretung. Sie können an öffentlichen Ausschusssitzungen oder an Sitzungen der Gemeindevertretung als Teil der Öffentlichkeit teilnehmen, haben aber keine Rede- und Antragsrechte. Die Rechtslage hat sich durch die Gesetzesnovelle vom 01.02.2005 geändert. Die frühere Regelung, nach der alle bürgerlichen Ausschussmitglieder Zugang zu den Sitzungen aller Ausschüsse hatten, ist aufgehoben und auf Gemeindevertreter begrenzt worden.

Bürgerliche Mitglieder, die als Vertreter gewählt sind, dürfen nur an einer nichtöffentlichen Ausschusssitzung teilnehmen, wenn die Vertretung auch wirklich wahrgenommen wird. Liegt ein Vertretungsfall nicht vor, so verfügen nur stellvertretende Mitglieder, die Gemeindevertreter sind, über Teilnahmerechte an einer nichtöffentlichen Sitzung.

zu 18 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und Herr Manske berichtet über die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Herr Siemonsen bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt um 22.10 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26. Februar 2009

Bernhard Siemonsen

Frank Wulff